

Chor der Brautjungfern

C. M. v. Weber (1786–1826)

Andante quasi Allegretto

Fl.

Fag.

Gesang

1. Wir win - den dir den Jung - fern - kranz mit veil - chen - blau - er Sei - de, wir
2. La - ven - del, Myrt und Thy - mi - an, das wächst in mei - nem Gar - ten; wie

füh - ren dich zu Spiel und Tanz, zu Glück und Lie - bes - freu - de.
lang bleibt doch der Frei - ers - mann? Ich kann es kaum er - war - ten.

Chor

1.-2. Schö - ner grü - ner, schö - ner, grü - ner Jung - fern - kranz! Veil - chen - blau - e

Fl. u. Ob.

Str.

Sei - de, veil - chen - blau - e Sei - de!

3. Sie hat gesponnen sieben Jahr
den goldnen Flachs am Rocken;
die Schleier sind wie Spinnweb klar
und grün der Kranz der Locken.
Schöner grüner ...

4. Und als der schmucke Freier kam,
war'n sieben Jahr verronnen;
und weil sie der Herzliebste nahm,
hat sie den Kranz genommen.
Schöner grüner ...